

2017: Das waren 3 Wochen Eintauchen in das ABENTEUER MITTELALTER



Kaum das Tor zum „Herzogtum von der Fuchsenwiese“ überschritten und schon sind Name, gewöhnlicher Alltag und Luxus Vergangenheit. 20 edle Maiden und tapfere Recken zwischen 6 und 12 Jahren versuchten täglich von 8 bis 15 Uhr im rauen Mittelalter zu bestehen.

Da hieß es zusammenhelfen, Verantwortung übernehmen und auch mal zurückstecken müssen.

Aber unsere bunt zusammengewürfelten

Truppen zeigten, dass sie dieser Herausforderung durchaus gewachsen waren. Erfahrenere und neu hinzugekommene Fuchsenwiesen-Fans rauften sich zusammen und bewiesen nach der ein oder anderen Anfangsschwierigkeit Teamgeist, Fairness und ungeahnte Fähigkeiten: eigenverantwortliches Sammeln und Zubereiten von durchaus Essbarem, ja geradezu Köstlichkeiten, echten Sportsgeist beim ritterlichen Stiefelweitwurf, Zugbrückenspiel, Wassertragen-Wettstreit, Werkeln in der Kranzbindewerkstatt oder beim Papierschöpfen, der mittelalterlichen Apotheke oder beim Herstellen von edlen Duftseifen. Gefordert wurden die Kinder dann so richtig in unseren, unter dem Motto der Ebenbürtigkeit zusammengestellten, Kleingruppen vor allem in der Funktion der „Feuerwache“ und beim Kreieren und Ausgestalten identitätsbildender eigener Wappen. Mit Stolz und großem Eifer feilgebieten und entsprechend von der Zuschauerschar bewundert und mit „Handgeklapper“ belohnt, ließen sich unsere Edelleute die ungeteilte Beachtung wohlgefallen. Nach all diesen aufregenden Dingen, aber durchaus auch den „hitzigen“ Witterungsbedingungen geschuldet, genoss die holde Schar ihre Erschöpfungsattacken beim gemütlichen und gehillten Zuhören mittelalterlicher Gruselgeschichten, die echtes Suchtpotential auslösten. Schön, dass ihr da wart!

